

EINLADUNG



7. LOTTO-Talk des Hamburger Fußball-Verbandes

Vom Talent in die Nationalmannschaft - Ist das Nachwuchsleistungszentrum das perfekte Bindeglied?

Darüber diskutieren wir am Montag beim 7. LOTTO-Talk mit unseren Gästen:

Benjamin Liedtke (Leiter Nachwuchsleistungszentrum FC St. Pauli e.V.)

Loïc Favé (Leiter Nachwuchsleistungszentrum Hamburger Sportverein e.V.)

Magdalena Schiefer (Verbandssportlehrerin Hamburger Fußball-Verband e.V.)

Birgit Hasselbusch (Moderatorin, Sportkommentatorin und Buchautorin)

Wir freuen uns auf Sie!

**Der 7. LOTTO-Talk findet statt am
Montag, 22. April 2024, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr
im Hotel Le Meridien (An der Alster 52) – Einlass ab 19:00 Uhr!**

Um live im Hotel Le Meridien dabei zu sein, ist eine **Anmeldung bis zum 5. April 2024** unter folgendem Link erforderlich: <https://forms.office.com/e/grV05CPVNS>

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Lumosa Flutlichtprojekt

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie sich für Ihr Flutlichtprojekt um eine Förderung aus dem UEFA-Klimafonds beworben, aber leider eine Absage erhalten? Die UEFA EURO 2024 hat mit ihrer Initiative, für jede Tonne CO₂, die während der Europameisterschaft produziert wird, 25 Euro in einen Klimafonds einzuzahlen, ein Zeichen

für den Klimaschutz gesetzt. Auf den ersten Blick eine großzügige Maßnahme, doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass das daraus resultierende Budget von rund sieben Millionen Euro aufgrund der hohen Nachfrage und des intensiven Wettbewerbs nicht ausreichen wird, um alle eingereichten Projekte zu unterstützen.



Stadion bei Nacht mit Flutlicht beleuchtet

Auch wenn der UEFA-Klimafonds Ihr Projekt nicht unterstützen kann, gibt es zahlreiche andere Wege und Programme, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Expertinnen und Experten von Lumosa beraten Sie umfassend zu alternativen Fördermöglichkeiten, helfen Ihnen bei der Auswahl der für Ihr Projekt am besten geeigneten Programme und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Auf lumosa.de erfahren Sie mehr über die Förderberatung und wie Lumosa Ihnen helfen kann, Ihr LED-Flutlichtprojekt trotz abgelehnter UEFA-Förderung erfolgreich umzusetzen.

Werde Mitarbeiter*in in der Haustechnik (m/w/d) beim HFV!

Wir, der Hamburger Fußball-Verband (HFV), suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person (m/w/d) zur Mitarbeit in der Haustechnik unserer Sportschule auf geringfügiger Basis.

Inhalte/Aufgaben:

Als mitarbeitende Person in der Haustechnik bist du für den Betrieb aller technischen Anlagen, Pflege der Außenanlagen (u. a. Kunstrasenplatz, Rasenplatz, weitere Nebenflächen), Sporthalle, Geschäftsstelle, Seminarbereich und weiteres mitverantwortlich.

Persönliche Voraussetzungen:

- Idealerweise hast du eine handwerkliche Ausbildung
- Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Bereich Platz-/Hallenwarttätigkeiten und/oder Hauswartaufgaben sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit und vertrauliche Arbeitsweise

Wir bieten eine interessante Aufgabe im Bereich des organisierten Sports im größten Sportfachverband in Hamburg sowie die Möglichkeit der Arbeit direkt an der Basis des Fußballs. Als mitarbeitende Person bist du Teil der Dachorganisation für ca. 400 Vereine in

Hamburg und Umgebung mit ca. 210.000 Mitgliedern. Du wirst Teil eines hochmotivierten Teams.

Interesse? Dann jetzt bewerben! Eine schriftliche Bewerbung ist schnellstmöglich ausschließlich per E-Mail an bewerbungen@hfv.de zu richten. Rückfragen? Hier melden:

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Jörg Timmermann, Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg, Tel.: 040 / 675 870 – 24 oder
E-Mail: joerg.timmermann@hfv.de



Erfolgreicher Tag für Jugendschiedsrichter im BSA Harburg

Karol Josef Kam, 16 Jahre berichtet:

„Am 02. März 2023 fand bei uns im BSA Harburg auf der altbekannten Jahnhöhe, dem Sportpark des Harburger TB, eine Veranstaltung explizit für Jugend- und Jungschiedsrichter unter 21 Jahren statt, die eine Vielzahl an Möglichkeiten von Lernaktivitäten und Gemeinschaftsstärkung geboten hat.

Und um diese Gemeinschaftsstärkung auch mal gleich zu Beginn zu betonen, bekamen wir alle die noch brühwarmen Adidas-Poloshirts des BSA Harburg. Man konnte jedem das Grinsen im Gesicht ansehen, die Freude über die Zugehörigkeit zur Gruppe. Am Anfang unseres Treffens befassten wir uns erstmal mit den inhaltlichen Tagesordnungspunkten.

Ein lehrreicher Vortrag von 2 Jungschiedsrichtern zum Thema Spielvorbereitung, Praxisübungen zum Pfeifstil, den Umgang mit Spielern und zu der Kartengebung von unserem Harburger Regionalliga-Schieds-

richter Lasse Holst und eine Präsentation unseres Lehrwartes Dennis Zwalinna zum Thema Stellungsspiel, waren der Bildungsstoff an diesem Tag. Ich persönlich bin seit 2 Jahren Schiedsrichter und denke selbst immer, dass ich eigentlich schon alles weiß, es ist aber erschreckend und auch schön zugleich, wie oft man immer wieder neue Sachen dazulernen kann und so den Horizont seiner Fähigkeiten stetig zu erweitern vermag. Nach den ganzen Lehreinheiten bekamen wir Einblicke von erfahreneren Schiedsrichtern, die uns darüber berichteten, wie die Aufstiegsmöglichkeiten sind und ich kann Euch sagen, da hat jeder doppelt und dreifach zugehört und bei jedem von uns wurde die intrinsische Motivation nochmals erhöht.

Im Anschluss folgte das Highlight des Tages, nämlich das gemeinsame Grillen und Beisammensein (wovon das Grillen sichtlich jedem am meisten gefallen hat. Ein Buffet, dass seiner Größe nicht mehr zu überbieten war und eine Auswahl, die vom veganen Soja-Fanatiker bis zum radikalen Carnivore jeden befriedigt hätte, erfüllten die leiblichen Bedürfnisse aller Anwesenden. Dazu wurde Fußball geguckt, Szenen analysiert, gelacht, sich unterhalten und gespielt. Gegen Ende wurde noch ein abschließendes Gruppenfoto geschossen und so der Tag gemeinschaftlich ausgeklungen.

Es war also eine Veranstaltung, bei der wir einerseits gute inhaltliche und qualitative Beiträge gehört haben und viele Sachen mitnehmen konnten, und andererseits ein Treffen, dass uns Jugendlichen guttat, Schiedsrichter zusammenführte, Kontakte herstellte und vielleicht sogar die ein' oder andere Schüchternheit überwinden ließ. „Der Gemeinschaft dienen und Freundschaften pflegen“, hieß es auf der Wand unseres Veranstaltungsraumes. Und wenn für uns alle nach all' den Erlebnissen eines zu konstatieren ist, dann das, dass sich diese Prämisse an jenem Samstag von allen Beteiligten zweifelsfrei erfüllt hat.“



Jugendschiedsrichter des BSA Harburg

Werde Mitarbeiter*in als Projektkoordinator PR & Marketing (m/w/d) beim HFV!

Schwerpunkt Neubau Bewegtbildplattform, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Wir, der Hamburger Fußball-Verband (HFV), suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Projektkoordinator/eine Projektkoordinatorin PR & Marketing(m/w/d) mit dem Schwerpunkt des Neubaus einer Bewegtbildplattform zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39h/Woche).

Inhalte/Aufgaben:

Als Projektkoordination im PR & Marketing bist du wesentlich für die konzeptbasierte stärkere Vermarktung der Marke „HFV“ zuständig. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf dem Neubau einer Bewegtbildplattform. Zu deinen zentralen Aufgaben gehören dazu:

- Verfassen und Produzieren von produktspezifischen Inhalten (insb. für Online-Plattformen)
- Verantwortliche Mitarbeit beim Aufbau einer Vermarktungsplattform für Video-Content des HFV
- Erarbeitung und Entwicklung von Vermarktungsstrategien für die unterschiedlichen Produkte des HFV

- Konzeption, Planung und Durchführung verschiedener Marketingmaßnahmen
- Ansprechpartner für Digitalangebote des HFV sowie Schnittstelle zu den verschiedenen Abteilungen
- Promotion von Digitalangeboten
- Einholung, Aufbereitung und Weitergabe von User-Feedback zu den Digitalangeboten
- Unterstützende Mitarbeit im PR-Bereich des Verbandes
- Unterstützung bei der Sponsoren-Akquise und -pflege

Persönliche Voraussetzungen:

Wir suchen jemanden, der mit uns das Ziel verfolgt, den HFV als Marke weiter voranzubringen. Deine Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den weiteren Mitarbeitenden im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing insbesondere in Bezug auf Social Media sind dabei unabdingbar. Darüber hinaus solltest du Folgendes mitbringen:

- Vorkenntnisse im Bereich Marketing, idealerweise in Bezug auf Bewegtbildplattformen
- Fähigkeit zum konzeptionellen Denken und Arbeiten
- Kenntnisse über Social Media
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Mobilität und Flexibilität
- Hohe Kommunikationsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft (auch am Abend und an Wochenenden)
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten eine interessante Aufgabe im Bereich des organisierten Sports im größten Sportfachverband in Hamburg sowie die Möglichkeit der Arbeit direkt an der Basis des Fußballs. Als arbeitende Person bist du Teil der Dachorganisation für ca. 400 Vereine in Hamburg und Umgebung mit ca. 210.000 Mitgliedern.



Du wirst Teil eines hochmotivierten und jungen Teams. Mobiles Arbeiten ist für uns selbstverständlich und Teil deiner Arbeitswoche.

Interesse? Dann jetzt bewerben!
Eine schriftliche Bewerbung ist schnellstmöglich ausschließlich per E-Mail an bewerbungen@hfv.de zu richten

„Rückfragen? Hier melden:
Hamburger Fußball-Verband e.V.
Jörg Timmermann
Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Tel.: 040 / 675 870 – 24 oder
E-Mail: joerg.timmermann@hfv.de

46 Millionen Fans – 0 Verständnis für Rassismus: DFB startet Projekt in Berlin

DFB-Präsident Bernd Neuendorf, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, Antirassismusbeauftragte der Bundesregierung und der 43-malige Nationalspieler Gerald Asamoah haben heute in Berlin beim Steglitzer Amateurklub SFC Stern das Anti-Rassismus-Projekt des Deutschen Fußball-Bundes zur EURO 2024 vorgestellt. Es basiert auf zwei Säulen: einer Mitmachaktion für Fußballfans sowie der Entwicklung und Umsetzung eines Maßnahmenpakets, das bis Ende 2025 pilotiert und dann nachhaltig und wirksam zur Anti-Rassismus-Arbeit in Amateurvereinen beitragen soll. Beide Projektbestandteile werden von der Antirassismusbeauftragten gefördert.

„Ich freue mich, heute unser neues Anti-Rassismus-Projekt vorzustellen. Der Fußball hat eine starke Stimme, und eine große Verantwortung. Fußball ist für alle da und deshalb unvereinbar mit Rassismus und Diskriminierung. Unsere Kampagne ist ein weiterer Beitrag zu einer offenen und toleranten Gesellschaft“, sagte Neuendorf.

„Rassistische Anfeindungen sind schlimmer Alltag für viel zu viele Menschen in unserem Land, auch im Sport, auf und neben dem Fußballplatz. Darum ist es wichtig, dass der DFB hier ein Zeichen setzt und entschlossen gegen Rassismus eintritt, auch in den eige-



Foto Getty Images

Eckfahnen, die erworben werden können um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen

nen Strukturen. In unserem gemeinsamen Projekt werden Antirassismus-Trainings für Amateurvereine entwickelt – gemeinsam mit Trainerinnen und Trainern, Betroffenen, Verbandsmitgliedern sowie externen Expertinnen und Experten. Mit unserer Kampagne „Fußballzeit ist die beste Zeit gegen Rassismus“ tragen wir eine starke Botschaft auf die Plätze, in die Vereinsheime und Stadien: Wir dulden keinen Rassismus, nicht im Sport und nirgendwo sonst“, sagte Reem Alabali-Radovan zum Kampagnenauftritt.

„Ich habe als aktiver Spieler selbst immer wieder Rassismus erlebt – auch im Fußball. Ich weiß, wie schmerzvoll diese Erfahrungen sind, wie sehr sie dich treffen. Jetzt haben wir 2024 und sprechen noch immer über dieses Thema, eben weil es noch immer präsent ist. Deshalb dürfen wir nicht wegschauen. Ich freue mich sehr, dass der DFB dieses Projekt initiiert und kann nur jeden aufrufen, sich aktiv einzusetzen, Zivilcourage zu zeigen und sich zu engagieren. Ich glaube fest daran, dass der Fußball und speziell die Vereine überall in Deutschland entscheidend dabei helfen können, Rassismus aus der Gesellschaft zu verbannen und für ein vielfältiges Miteinander zu sorgen“, sagte Gerald Asamoah in Berlin.

Fußballfans im ganzen Land sind nun aufgefordert, mitzumachen. Während der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ (11.-24. März 2024) und darüber hi-

naus kann die Fußballfamilie ein starkes Zeichen gegen Rassismus setzen. Fotos mit gekreuzten Händen symbolisieren das „Aus-X-en“ des Rassismus, die Bilder können in den sozialen Netzwerken geteilt werden.

Neben der Mitmachaktion bildet ein Maßnahmenpaket die zweite Säule des Anti-Rassismus-Projekts, das gemeinsam mit den Kooperationspartnern Nordostdeutscher Fußballverband e.V., Makkabi Deutschland e.V. und dessen Bildungsnetzwerk "Zusammen1" umgesetzt wird. Im Rahmen des Projekts werden antirassistische Maßnahmen speziell für den Amateurfußball entwickelt und in der Pilotregion des Nordostdeutschen Fußballverbands in interessierte und ausgewählte Amateurvereine getragen.

Unter dem Slogan „Fußballzeit ist die beste Zeit gegen Rassismus“ erweitert das in Berlin vorgestellte Projekt die Dachmarkenbotschaft FUSSBALLZEIT mit einem inhaltlichen gesellschaftspolitischen Ansatz. Der DFB stellt interessierten Vereinen auf Wunsch Eckfahnen mit dem Anti-Rassismus-Motiv zur Verfügung.

Um die auf dem Foto abgebildeten Eckfahnen zu erhalten wenden Sie sich bitte an: dfb-vereinsheim@dfb.de, als Betreff bitte „Eckfahnen Anti-Rassismus“ angeben.

Werde Mitarbeiter*in in der IT (m/w/d) beim HFV!

Schwerpunkt Digitalisierung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Wir, der Hamburger Fußball-Verband (HFV), suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person zur Mitarbeit in der IT (m/w/d) mit dem Schwerpunkt der Digitalisierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39h/Woche).

Inhalte/Aufgaben:

Als mitarbeitende Person in der IT bist du wesentlich für die Digitalisierung verschiedenster Prozesse in Abstimmung mit den Fachbereichen zuständig. Dabei sind dies deine zentralen Aufgaben:

- Konzeptionierung und Umsetzung der Digitalisierung von Prozessen im HFV in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Administration der im HFV vorhandenen IT-Systeme (Netzwerk, digitale Telefonanlage, Office 365,

WordPress, DFBnet, etc.)

- Aktualisierung der IT-Struktur des Verbandes
- Schulung der Mitarbeitenden im Umgang mit neu eingeführten und bestehenden IT-Systemen

Wir suchen dich, wenn du Lust hast den Amateurfußball in Hamburg mit deinen Ideen weiterzuentwickeln. Insbesondere solltest du dabei folgende Skills mitbringen:

- Sicherer Umgang mit Office 365 und der entsprechenden Administration
- Vorkenntnisse im Bereich der Digitalisierung durch berufliche Erfahrung
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Mobilität und Flexibilität

- Einsatzbereitschaft (ggfs. auch am Abend und an Wochenenden)
- Interesse am Vereinsfußball und Anwenderkenntnisse über das DFBnet
- Vorkenntnisse in WordPress und Netzwerk- sowie Windows Server-Administration sind wünschenswert

Wir bieten eine interessante Aufgabe im Bereich des organisierten Sports im größten Sportfachverband in Hamburg sowie die Möglichkeit der Arbeit direkt an der Basis des Fußballs. Als mitarbeitende Person bist du Teil der Dachorganisation für ca. 400 Vereine in Hamburg und Umgebung mit ca. 210.000 Mitgliedern. Du wirst Teil eines hochmotivierten und jungen Teams. Mobiles Arbeiten ist für uns selbstverständlich und Teil deiner Arbeitswoche.

Interesse? Dann jetzt bewerben!
Eine schriftliche Bewerbung ist schnellstmöglich ausschließlich per E-Mail an bewerbungen@hfv.de zu richten.

Rückfragen? Hier melden:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

Jörg Timmermann
Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Tel.: 040 / 675 870 – 24 oder
E-Mail: joerg.timmermann@hfv.de



Nagelsmann, Völler und Rettig besuchen Schule bei Mainz

Bundestrainer Julian Nagelsmann, DFB-Sportdirektor Rudi Völler und Andreas Rettig, Geschäftsführer Sport der DFB GmbH & Co. KG., haben am Montag die Grundschule Essenheim in der Nähe von Mainz besucht. Durch den Besuch möchte der DFB die Wichtigkeit des Schulsfußballs in den Fokus rücken. Insbesondere in ländlichen Regionen bieten Kooperationen mit Schulen oder Kitas für Amateurevereine große Chancen zur Gewinnung von fußballbegeisterten Kindern.

Nagelsmann sagt: „Ich hatte immer gute Sportlehrer in der Schule, die ein vielseitiges Programm angeboten haben. Ich habe nicht nur sehr gerne Fußball gespielt, ich habe mit drei Jahren im Verein angefangen, sondern viele Sportarten ausprobiert: Eishockey, Leichtathletik, Schwimmen. Es ist schön, wenn möglichst viele Kinder im Fußball landen. Aber das Wichtigste ist, dass alle im Verein landen. Deutschland war viele Jahrzehnte lang eine Vereinsnation, dort bekommen Kinder Werte vermittelt und sind in Bewegung. Das soll auch in Zukunft so sein. Deshalb ist die Kooperation zwischen Verein und Schule so wichtig.“
Rettig sagt: „Der Schulsport hat leider nicht den Stel-

lenwert, den er haben müsste. Wenn man sieht, was er für eine Kraft entwickeln kann, in allen Bereichen, die uns wichtig sind, in Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und Sprachvermittlung, dann ist es nicht akzeptabel, wenn der Schulsport oft ausfällt. Ich hoffe, dass die Stimme des Sports gehört wird, dafür macht sich auch der DFB stark.“

Völler sagt: „Ich habe immer noch einen starken Bezug zur Basis und zum Amateurfußball, ich bin in einem ganz kleinen Amateurklub in Hanau groß geworden. Ich weiß, wie wichtig das Ehrenamt ist. Mein Vater hat sich damals am Sportplatz um den Kiosk gekümmert, meine Mutter hat die Trikots gewaschen. Auch hier in der Schule engagieren sich viele Eltern. Es ist großartig, was hier für eine Begeisterung für den Fußball und auch für unsere Heim-EM herrscht.“

Nagelsmann, der die Nationalmannschaft seit Montag in Frankfurt auf die anstehenden Länderspiele gegen Frankreich und die Niederlande vorbereitet, Völler und Rettig beantworteten in Essenheim zunächst in einer Talkrunde Fragen der rund 150 Schülerinnen und Schüler, ehe sie gemeinsam in der städtischen

Sporthalle kicken. Zusätzlich konnte das DFB-Fußball-Abzeichen absolviert werden. Im Rahmen des Schulbesuchs unterzeichnete der örtliche Fußballverein Spvgg. Essenheim 1886 eine Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule, die unter anderem eine Fußball-AG beinhaltet. Folgende Projekte bieten der DFB und seine Landesverbände im Schulfußball unter anderen an. Über alle Angebote hinweg bewegt der Schulfußball so rund 600.000 Menschen jährlich.

Gemeinsam am Ball / Fußball-AG: Die Umsetzung einer AG durch einen Verein in Schule/Kita unterstützt der DFB mit einem Starterpaket (adidas-Bälle und weitere Materialien) für die Schule und einem Dankeschön-Paket für den Verein. Für die Durchführung einer Mädchen-AG über ein gesamtes Schuljahr erhalten Schulen zusätzlich ein Mini-Tor-Set.

DFB-Fußball-Abzeichen: Bei den verschiedenen Abzeichen des DFB testen Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten an unterschiedlichen Stationen. Die Angebote richten sich an Vereine und Schulen und an Kinder ab 5 Jahren. Die notwendigen Materialien zur Umsetzung werden von den Verbänden kostenlos zur Verfügung gestellt.

DFB-JUNIOR-COACH: Die Ausbildung ist als kostenloser Einstieg in die Tätigkeit als lizenzierte*r Trainer*in gedacht. Fußballbegeisterte Schüler*innen ab 15 Jahren werden in einer 40-stündigen Vorstufenqualifikation an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet. Fußballfeste („Sepp-Herberger-Tag“): Für die gemein-

same Umsetzung eines Fußballfestes durch eine Grundschule und einen Verein erhalten alle ein kostenloses Materialpaket mit Urkunden, Medaillen und Arbeitsmaterialien und die ersten 200 Fußballfeste in jedem Schuljahr eine finanzielle Unterstützung durch die DFB-Stiftung Sepp Herberger.

DFB-Schul-Cup: Im Rahmen des Bundeswettbewerbs JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA der Schulen führt der DFB in Kooperation mit der Deutschen Schulsport-Stiftung für alle qualifizierten Landessieger*innen der Bundesländer in der Wettkampfklasse IV den DFB-Schul-Cup für Jungen und Mädchen auf Kleinfeld mit vorgeschaltetem Technikwettbewerb durch.

DFB-Junior-Referee: Um bei interessierten Personen den Beginn einer Schiri-Laufbahn zu erleichtern, riefen der DFB und die Landesverbände das Projekt "DFB-Junior-Referee" ins Leben. An teilnehmenden Schulen wird jungen Fußballbegeisterten im Rahmen einer Projektwoche ermöglicht, einen Schiri-Lehrgang inklusive Prüfung zu absolvieren.

Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte und Erzieher*innen: Der DFB und die Landesverbände bieten kostenlose Fort- und Weiterbildungen für Erzieher*innen und Lehrkräfte an. Diese sind spezifisch auf die verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen der Kinder ausgerichtet und aufeinander abgestimmt. Alle Teilnehmer*innen erhalten einen altersgerechten Ball sowie eine Broschüre mit fertigen Stundenbildern für den Sportunterricht.



Nagelsmann und Völler besuchen eine Schule in Mainz

Projekt: WALKING FOOTBALL CUP 2024



Foto HFV

JETZT BEWERBEN!

WALKING FOOTBALL CUP 2024

Jetzt Bewerben und kostenlos zwei Walking-Football-Tore und Liniensysteme bekommen!

Walking Football ist eine Fußball-Variante, die vor allem unter dem Motto „Gesunder Fußball, „Fußball ein Leben lang“, Diversität und Integration gespielt werden soll. Ziel des Walking Football ist es, den Reiz des Fußballspiels und des Mannschaftssports allen Menschen zu ermöglichen, für die die Ausübung des klassischen Fußballs ein zu hohes Verletzungsrisiko birgt oder zu dynamisch ist.

Walking Football verbindet jung und alt, ist für alle Altersklassen geeignet, geschlechterübergreifend und inklusiv für Menschen mit und ohne Handicap.

In Hamburg haben sich seit 2022 bereits in einigen Vereinen Walking Football Abteilungen und Mannschaften gegründet, leider fehlen vielerorts die entsprechenden Tore. Mit dem Projekt „Walking Football Cup 2024“ wollen wir die Vereine im HFV nachhaltig unterstützen mit dieser neuen Fußball-Variante ihre bisher passiven Mitglieder zu reaktivieren und auch neuen Mitgliedern eine tolle Möglichkeit der niederschweligen Teilhabe anzubieten.

Was muss ich als HFV-Verein dafür tun?

Einfach ein Walking Football-Turnier planen und ausrichten an dem mindestens 6 Teams teilnehmen. Das WF-Turnier soll in der Zeit zwischen dem 01.05. und 31.07.2024 durchgeführt werden.

Welche Teams dürfen an den Turnieren teilnehmen?

Ganz einfach alle Teams! Aus dem eigenen Verein, aus den Nachbar-Vereinen, Teams von Organisationen (THW, DLRG etc.), Institutionen (Polizei, Feuerwehr etc.), Werkstätten (Menschen mit Handicap), Firmen oder Familien, da ist Eurer Fantasie kaum eine Grenze gesetzt.

Wie viele HFV-Vereine dürfen sich bewerben?

Für jeden HFV-Verein darf eine Bewerbung abgegeben werden! Insgesamt wird der HFV 30 Vereine mit Toren und Liniensystemen ausstatten – sollten sich mehr als 30 Vereine für die Ausstattung bewerben, entscheidet eine HFV-Jury anhand der Bewerbungstexte über die Gewinner.

Welche Voraussetzungen müssen noch erfüllt werden?

Das WF-Turnier muss im DFBnet angesetzt werden. Das Team Spielbetrieb im HFV unterstützt gerne dabei.

Weiter Informationen zu Walking Football im HFV findet ihr auf unserer Homepage:

Vernetzungsmöglichkeiten gibt es auf der Facebook-Seite: Walking Football Hamburg
Fragen beantworten wir Euch sehr gerne per Mail an: walkingfootballcup2024@hfv.de
Die Bewerbung könnt ihr bis zum 14.04.2024 über den Forms-Link abgeben, dieser ist auf unserer Homepage zu finden.

Tor der Woche

Wir möchte mit EUCH unsere neue Rubrik voranbringen!

In den Spielwochen gibt es immer wieder großartige Tore, wir möchte das beste Tor der Spieltage mit euch teilen. Filmt also gerne fleißig eure Tore, die bei eurem Spiel fallen und sendet euer liebstes Tor an uns.

Schickt uns daher gerne bis Mittwoch (23:59 Uhr), den 27. März 2024 euer Tor des Spieltages. Wir suchen anschließend aus allen Einsendungen DAS Tor der KW 12 aus, dieses ist dann das Tor der Woche. Wir freuen uns auf eure Tore!

Bei Einsendung nennt uns gerne den Namen des/der Torschützen/Torschützin, in welchem Spiel das Tor gefallen ist, welche zwei Mannschaft aufeinandertrafen und das Datum.

Diese neue Rubrik möchten wir in den kommenden Wochen voranbringen und die Zusammenarbeit mit den Vereinen stärken. Zudem soll bis Ende der Saison jede Woche ein neues Tor ausgewählt werden. Wir hoffen daher auf großartige Einsendungen und ein reges Mitmachen.

E-Mail an presse@hfv.de

- Mit Einsendung des Bildmaterials erklärt ihr euch bereit, dem HFV die Nutzungsrechte dafür abzutreten -

- Die Einsendung für die KW12 gilt nur für Tore, die in der Spielwoche vom 18.03 bis einschließlich 24.03 fallen -



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

**Lächeln steht Ihnen -
das bleibt auch so:
Mit unserer neuen
Zahnzusatzversicherung.**

Wer möchte keine gesunden und schönen Zähne?
Unser neuer Zusatztarif ZahnEXKLUSIVpur beinhaltet neben hochwertigem Zahnersatz auch umfangreiche Leistungen für Prophylaxe, Bleaching und Zahnkorrekturen, z.B. Aligner-Thearapie. Informieren Sie sich.

Bezirksdirektion Jakovos Libanios
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Telefon 040 30999840



Mehr Extras
im 100%-Tarif
ZahnEXKLUSIV

„DFB-Punktespiel“: Jetzt teilnehmen und gewinnen bei der Vereinsaktion zur EURO 2024

Der Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantiepreise wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus.

Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf punktespiel.dfb.de einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf Nationalmannschaftstrikots.

So funktioniert das DFB-Punktespiel: Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf punktespiel.dfb.de. Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtli-



chen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024. Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

Alle Informationen finden sich auf punktespiel.dfb.de.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Gold-Prämien des DFB-Punktespiels überreicht

Am vergangenen Mittwoch und Donnerstag durften die Vereinsvertreter des Oststeinbeker SV und FC Voran Ohe ihre Gold-Prämie in Empfang nehmen. Beide Teams erhielten das Premium Trainings-Paket mit Minitoren, Bällen, Leibchen und Equipment-Gutschein. Aus vielen verschiedenen Prämien kann sich jeder Verein etwas Nützliches aussuchen. Darüber hinaus kann im Gold-Level an der Verlosung teilgenommen werden. Unter anderem wäre ein GOLD-Hauptgewinn aus der Verlosung zum Beispiel ein Tag mit der Nationalmannschaft der Männer oder Frauen auf dem DFB-Campus. Viel Spaß mit dem Trainingspaket und beim fleißigen Punkte sammeln. Auf <https://punktespiel.dfb.de/> können alle Informationen rund ums Punkte sammeln eingesehen werden



Oststeinbeker SV erhält Gold-Prämien-Gewinn des DFB-Punktespiels

Neuer Fair-Play-Beauftragter Mike Gielow für den Hamburger Fußball-Verband im Einsatz

Mike Gielow ist der Fair-Play Beauftragte im Hamburger Fußball-Verband. Er ist seit 44 Jahren Schiedsrichter. Er war in der Oberliga, Landesliga, Regionalliga-Nord, 2.



FC Voran Ohe erhält Gold-Prämien-Gewinn des DFB-Punktespiels

Bundesliga Schiedsrichter und ist seit 2006 als Schiedsrichter-Beobachter unterwegs. Seit 2015 ist Mike nun Beisitzer im Hamburger Verbandsgericht. Sein Ziel ist es mit dem Fair-Play den Amateurbereich in den Vordergrund zu stellen, da seiner Meinung nach der Profibereich vom Amateurbereich zum Thema: „Fair-Play“ noch viel dazulernen kann und außerdem faire Aktionen belohnt werden sollten.



Fair-Play-Beauftragter Mike Gielow

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

